

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Inbetriebnahme

1. Anlage am Bestimmungsort montieren.
2. Batterien in/zur Anlage stellen (Anschluss durch ALMAT).
3. Sämtliche Notleuchten fertig installieren und prüfen.
4. Externe Module wie ANR (Gruppenmodule) *, DPÜ/CP6 (3/6-Phasen-Wächter) betriebsbereit anschliessen (sofern vorhanden) und mit Netzspannung versorgen.
5. Zuordnung der Notlichtgruppen (ANR) zu den Netzgruppensicherungen testen.
6. Abgangskabel an die Anlage anschliessen.
* Direktabgänge anstatt ANR: Abgangsstromkreise anschliessen.
7. Netzzuleitung anschliessen; Einschaltung erfolgt bei der Inbetriebnahme.

Weitere wichtige Voraussetzungen:

- Liste mit den installierten Notlichtgruppen (ANR) bereitstellen.
- Installationskundige Person anwesend und zur Mithilfe bereit.

Nur wenn alle oben erwähnten Punkte eingehalten werden kann eine abschliessende Programmierung und Inbetriebnahme (IBN) durch den ALMAT-Techniker erfolgen.

**Bitte senden Sie dieses Merkblatt mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Inbetriebnahme-Termin ausgefüllt an service@almat.ch.
(Kopie im Schrankinnern)**

ALMAT SO-Nr.: SO (siehe Typenschild)	Wunschtermin für IBN:
Objekt-Name/Adresse:	
Kontaktperson Objekt:	Telefon:
Firma:	
Vorname/Name:	Datum/Unterschrift:
Bemerkungen:	

Mit diesem Merkblatt möchten wir vermeiden, dass Mehraufwand und dadurch Mehrkosten entstehen können!

ALMAT Service-Hotline: 052 355 33 53